

Learning Agreements und Transcripts of Records

DAAD Workshop



Astrid Sebastian

International Office



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CAROLO-WILHELMINA
ZU BRAUNSCHWEIG

Learning Agreements und Transcripts of Records

Inhalt des Workshops

Allgemeine Informationen

1. Umsetzung des Bologna-Prozesses
2. Das ECTS-System (ECTS Key Features)
3. ECTS-Tools

Die ECTS-»Tools«

Credits / Workload

ECTS-»Noten«

Information Package /
Course Catalogue

Learning Agreements

Transcripts of Records

Learning Agreements und Transcripts of Records

International Office



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CAROLO-WILHELMINA
ZU BRAUNSCHWEIG

1. Umsetzung des Bologna-Prozesses

Inhalte der Bologna-Erklärung

- Transparente und vergleichbare Abschlüsse
- Gestufte Abschlüsse
- Credit-System
- Förderung der Mobilität
- Europäische Zusammenarbeit in der Qualitätssicherung
- Förderung der Europäischen Dimension im Hochschulsektor
- Lebenslanges Lernen
- Attraktivität des Europäischen Hochschulraums

1. Umsetzung des Bologna-Prozesses

Konsequenzen für deutsche Hochschulen

Grundlegende, strukturelle und inhaltliche Studienreform:

- Komplette Umstellung auf gestufte Studienstruktur
- Modularisierung, ECTS, studienbegleitende Prüfungen
- Beschäftigungsfähigkeit als expliziter Auftrag
- Diploma Supplement (ab 2005)
- Qualitätssicherung: Akkreditierung und Evaluation

2. Das ECTS-System (ECTS-Key Features)

Historie

- 1989 bis 1995 Pilotprojekt
- 1995 bis 2000: zwei Drittel der deutschen Hochschulen hatten bereits ECTS eingeführt, aber:
 - nur als Transfersystem für mobile Studierende
 - nur in einzelnen Fachbereichen

2. Das ECTS-System (ECTS-Key Features)

Tools: Credits / Workload

- Studentische Arbeitsbelastung
 - Vorlesungen
 - Seminare
 - Praktika
 - Selbststudium ...
 - Möglichst modularisiert
- 60 **Credits** pro akademischem Jahr
- **ECTS-Credits** bezeichnen Quantität, nicht Qualität

2. Das ECTS-System (ECTS-Key Features)

Tools: ECTS-Noten/Rankings

Ranking aller Studierenden, die eine Klausur / ein Modul / eine Lehrveranstaltung bestanden haben:

die ersten	10%
die nächsten	25%
die nächsten	30%
die nächsten	25%
die nächsten	10%

Fail

2. Das ECTS-System (ECTS-Key Features)

Tools: Information Package

- Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis, zweisprachig
- mit Angabe der **ECTS-Credits**
- Art der Prüfungen
- Voraussetzungen
- Level
- Literaturliste
- ...

2. Das ECTS-System (ECTS-Key Features)

Tools: Learning Agreement

Für mobile Studierende:

- Vereinbarung über die Anerkennung von im Ausland erbrachten Studienleistungen a priori
- Garantie über Anerkennung a priori

Für nicht mobile Studierende:

- in modularisierten, zweistufigen Studiengängen

3. ECTS-Tools

Learning Agreement (Studienvertrag)

- Der Studienvertrag enthält die Aufstellung der zu absolvierenden Kurse, die zwischen dem/der Studierenden und dem zuständigen akademischen Gremium der betreffenden Einrichtung vereinbart werden.
- Beim Transfer von **Credits** muß der Studienvertrag zwischen den Studierenden und den beiden betreffenden Einrichtungen vor Abreise der Studierenden geschlossen werden und bei eventuellen Änderungen sofort aktualisiert werden.
- Learning Agreements auch für nicht-mobile Studierende?

Learning Agreement

Wie sieht es aus?

Beispiele - gute und schlechte

Details of proposed study programme abroad / Learning Agreement

Course code and page no. of the information package	Course title (as indicated in the information package)	Number of ECTS-credits
MRT552	Raumfahrttechnik 1	5
MRT605	Flugmechanik der Drehflügler 1	5
MFF571	Grundlagen der Flugsicherung	5
MFL519	Entwerfen von Verkehrsflugzeugen 1	5
MFF698	Neue Konzepte des Air Traffic Management	5
MSM553	Kreisprozesse der Flugtriebwerke	5
MSM670	Aerodynamik der Triebwerkskomponenten 1	5
MFF620	Luft- und Raumfahrtmedizin	5
MFF530	Satellitenavigation-Technologien und Anwendungen	5
MFL510	Produktmodellierung und -simulation	5
MFU758	Fabrikplanung	5
MKM815	Strategische Produktplanung	5
MFF512	Numerical Simulation of Technical Systems	5
MFF511	Die Mensch-Maschine-Schnittstelle im Flugzeugcockpit	5

Beispiel: Learning Agreement 2/5

Details of proposed study programme abroad / Learning Agreement

Course code and page no. of the information package	Course title (as indicated in the information package)	Number of ECTS-credits
1004553	Produktionswirtschaft I	
1004732	Projekt: Controlling mit SAP R13	
1004703	Grundlagen der Arbeitssicherung	
	Industrielles Qualitätsmanagement	
	Claimmanagement bei Planung und Bau von Industrieanlagen	
1004556	Logistik - Supply Chain management	

Details of Proposed Study Programme / Learning Agreement

Course code and page no. of the information package Course title (as indicated in the information package) Number of ECTS-credits

Final Project

-----	-----	-----
-----	-----	-----
-----	-----	-----
-----	-----	-----

Details of proposed study programme abroad / Learning Agreement

Course code and page no. of the information package	Course title (as indicated in the information package)	Number of ECTS-credits
.....	To Be Determined
.....
.....
.....

Learning Agreement

Wer macht es?

- Wer schreibt das Learning Agreement?
- Wer unterschreibt es?

Beispiel: Learning Agreement 5/5

Student's signature:



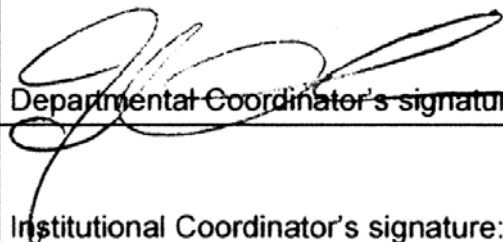
Date:

11/06/2007

To be completed by the office:

Sending Institution: We confirm that this application is approved.

Departmental Coordinator's signature:



Date:

11/06/2007

Institutional Coordinator's signature:

Fdo.: Johan Wideberg

Date:

11/06/2007

Technische Universität Braunschweig: We confirm that this application is approved.

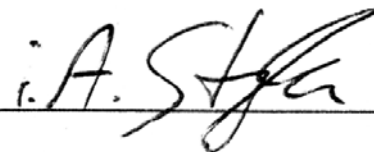
The above mentioned student is:

accepted at our institution

not accepted at our institution

Institut für Partikeltechnik
Technische Universität Braunschweig
Volkmaroder Straße 5
38104 Braunschweig

Departmental Coordinator's signature:



Date:

26.06.2007

Institutional Coordinator's signature:

Date:

Please send the completed application form to: Technische Universität Braunschweig, International Office, Bültenweg 74/75, 38106 Braunschweig, Germany, phone: +49 (0)531 / 391-4331, fax: +49 (0)531 / 391-4332

Learning Agreement

Was ist festzulegen?

- Verbindlichkeit/Vertragscharakter
- Unterschriftenbefugnis
 - Frage bei interdisziplinären Studiengängen
 - Wechsel von Zuständigkeiten

2. Das ECTS-System (ECTS-Key Features)

Tools: Transcript of Records

Für mobile Studierende:

- Auflistung der erbrachten Studienleistungen
- zweisprachig
- Angabe der *Credits*

Weiterentwicklung:

- Diploma Supplement

3. ECTS-Tools

Transcript of Records / Datenabschrift

- Die Datenabschrift dokumentiert die Leistung der Studierenden durch die Aufstellung der absolvierten Kurse, die erworbenen **Credits** sowie der erzielten Noten und möglichst auch ECTS-Noten.
- Für mobile Studierende ist die Datenabschrift von der Heimathochschule der entsandten Studierenden vor deren Abreise und von der Gasthochschule am Ende des Studienaufenthalts dort auszustellen.
- Datenabschrift als Kernstück des Diploma Supplements

Transcript of Records

Wie sieht es aus?

Beispiele

Transcript of Records: TU Braunschweig



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CAROLO-WILHELMINA
ZU BRAUNSCHWEIG

International Office

Transcript of Records

SOCRATES / ERASMUS - Programme

Please complete this form on a computer.

Field of study:

Sending institution:

Technische Universität Braunschweig

ERASMUS-Code:

D BRAUNSC01

Country:

Germany

Department of:

Departmental coordinator:

E-mail:

Phone:

Fax:

Name of student:

Sex:

female

male

Transcript of Records

Wer macht es und wie?

Beispiele der Erstellung

Beispiel: Leistungsnachweise

TECHNISCHE UNIVERSITÄT BRAUNSCHWEIG

Institut für Wirtschaftswissenschaften
Abteilung Betriebswirtschaftslehre, insbes. Marketing
Professor Dr. W. Fritz

Bescheinigung

Hiemit bestätigen wir Herrn [Name] Matr.-Nr. [Nr.] dass er im Wintersemester 2006/2007 die Vorlesung „Internationales Marketing“ (2 SWS) besucht hat.

Herr Juaristi hat zu dieser Vorlesung mit Erfolg eine mündliche Prüfung abgelegt, die mit der Note **befriedigend (3,0)** bewertet wurde.



Prof. Dr. Wolfgang Fritz

Braunschweig, den 28. März 2007

Technische Universität Braunschweig
Institut für Wirtschaftswissenschaften
Abteilung Betriebswirtschaftslehre, insbes. Marketing
Prof. Dr. W. Fritz

Stempel: Technische Universität Braunschweig
Institut für Wirtschaftswissenschaften
Abteilung Betriebswirtschaftslehre, insbes. Marketing
Prof. Dr. W. Fritz



FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
SCHLEIERHOF 20
38106 BRAUNSCHWEIG

Bestätigung

Bestätigungsbogen Nr. 0001

Herr [Name] (Matr.-Nr. [Nr.])

hat am [Datum] die Prüfung in [Fach] mit der Note [Note] bestanden.

Die Prüfung wurde am [Datum] abgehalten.

Prüfungstermin

Erstellung am [Datum]

[Signature]

Prof. Dr. [Name]

[Signature]

Prof. Dr. [Name]

TECHNISCHE UNIVERSITÄT BRAUNSCHWEIG
INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
ABTEILUNG BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE, INSBES. MARKETING
PROF. DR. WOLFGANG FRITZ

TECHNISCHE UNIVERSITÄT BRAUNSCHWEIG
INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
ABTEILUNG BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE, INSBES. MARKETING
PROF. DR. WOLFGANG FRITZ

Bestätigung

Herr [Name] (Matr.-Nr. [Nr.])

hat am [Datum] die Prüfung in [Fach] mit der Note [Note] bestanden.

Die Prüfung wurde am [Datum] abgehalten.

Erstellung am [Datum]

[Signature]

Prof. Dr. [Name]

[Signature]

Prof. Dr. [Name]

Technische Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig

Institut für Wirtschaftswissenschaften
Abteilung Controlling und Unternehmensrechnung
Professor Dr. Burkhard Hach
Pockelsstraße 14, 38106 Braunschweig



Leistungsnachweis

Herr [Name] Studiengang: Wirtschaftswissenschaften
Studierrichtung: Maschinenbau

Matr.-Nr.: [Nr.]

hat im Wintersemester 2006/2007 in der fakultativen Übung zu

„Controlling mit SAP R/3“ (2 SWS)

mit Erfolg teilgenommen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- betriebswirtschaftliche Eigenschaften
- wirtsch. Eigenschaften
- Controlling-Funktionalität
- praktische Übungen an den Komponenten des Moduls CO

Braunschweig, den 07.02.2007

[Signature]
Professor Dr. Burkhard Hach

Leistungsnachweis SAP

Beispiel: Transcript of Records 1/3



Name		Geburtsdatum		Fachbereich	
[REDACTED]		04.06.1981		MASCHINENBAU	
Heimatadresse				Matrikelnummer	
Straße → [REDACTED]				[REDACTED]	
Ort und Postleitzahl					
201W ZARAVIZ SPANIEN					
Kontaktperson an der Heimatuniversität				E-mail: [REDACTED]	
Name: MARIANE BEGURISTAIN				Fax: [REDACTED]	
Adresse PASO MANUEL LARIZABAL, 13					
Straße TECNUN.					
Ort und Postleitzahl SAN SEBASTIAN. 20018					
	Bezeichnung des Kurses (Deutsch und/oder Englisch)	Wintersemester oder Sommersemester, Jahr	Kurscode oder VL, PS, HS, UE*	Note	ECTS-Credits
01	INTERNATIONALES MARKETING	WS	VL	3,0	4
02	CONTROLLING MIT SAP R/3	WS	HS		4
03	PRODUKTIONSWIRTSCHAFT I	WS	VL	3,0	4
04	LOGISTIK-SUPPLY CHAIN MANAGEMENT	WS	VL	3,0	4
05	E-MAIL DEBATE	WS	UE	2,3	4
06	RISIKO UND SICHERHEIT GROßTECHNISCHER ANLAGEN	WS	VL	2,0	4
07					
08					

TECHNISCHE UNIVERSITÄT BRAUNSCHWEIG

Transcript of Records

Academic year:	2006/07	Duration of stay from:	01.10.2006	to:	31.03.2007
Field of study:	Mechanical Engineering	Exchange programme:	SOCRATES/ERASMUS		

Sending institution:	Universidad de Navarra: E PAMPLON01				
Field of study:	Mechanical Engineering				
Coordinator:	Maitane Beguiristain Aduriz	Phone:	+34 943 219 877		
E-mail:	mbeguiristain@tecnun.es	Fax:	+34 943 311 442		

Receiving institution:	Technische Universität Braunschweig	Code:	D BRAUNSC01		
Department:	Department of Mathematics and Computer Sciences				
Departmental coordinator:	Prof. Dr. Stephan Scholl	Phone:	+49 531 391 2780		
E-mail:	s.scholl@tu-braunschweig.de	Fax:	+49 531 391 2792		

Name of student:	[REDACTED]	Sex:	female <input type="checkbox"/>	male <input checked="" type="checkbox"/>
Date of birth:	04.06.1981	Enrolment no:	[REDACTED]	

Transcript of Records

Möglichkeiten einer zentralen Erstellung

- Der weite Weg...
- Work in Progress

TU BRAUNSCHWEIG

Fakultät für Maschinenbau

NOTENSPIEGEL - Hauptdiplom

Maschinenbau

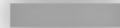
Geschäftsstelle

Schleinitzstraße 20, 38106 Braunschweig
Telefon: +49 (0)531 391-4016
Telefax: +49 (0)531 391-4044
fb-mb@tu-braunschweig.de
www.mb-bs.de

Fakultät für Maschinenbau - Schleinitzstr. 20 - 38106 Braunschweig

Herrn

38106 Braunschweig

Matrikel-Nr: 
Geburtsdatum: 04.10.1982
Geburtsort: Zaragoza
immatrikuliert seit: 01.10.2004
Studiensemester: 14
Vertiefung: Allgemeiner Maschinenbau

Prf.-Nr.	Prüfungstitel	LP	Versuch	Note	Status	Datum	KZ
9020	Referat * 1	3	1	1,7	BE	22.02.2007	AP
9031	1. Studienarbeit (3 Monate)	12	1	1,3	BE	30.08.2006	AP
9032	2. Studienarbeit (3 Monate) * 1	12	1	1,3	BE	22.02.2007	AP
9100	Diplomarbeit	0	1		AN	29.06.2005	AP
9042	Fachlabor Allgemeiner Maschinenbau * 1	4	1	1,0	BE	22.02.2007	FL
9047	Fachlabor Mikrocontroller in der Mechatronik * 1	4	1	2,0	BE	22.02.2007	FL
5705	Administración de Empresas * 1	2,5	1	2,3	BE	22.02.2007	NT

Vielen Dank für Ihr Interesse...

... und viel Erfolg bei der Umsetzung



Learning Agreements und Transcripts of Records

International Office



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CAROLO-WILHELMINA
ZU BRAUNSCHWEIG

